

Die **Stadt Heringen/Helme** hat für die **Flutopfer in Windehausen** ein **Spendenkonto** eingerichtet:

DE40 8205 4052 0305 0376 68

Kreissparkasse Nordhausen

Empfänger: Stadt Heringen Helme

Verwendungszweck: Flutopfer

Hotline Stadt Heringen: 036333 6720

**Bildquellen:**

Titel © Marco Kneise; Porträts Yuval Oren, Rina Hirayama und Florian Tavić © Clemens Heidrich,, Porträt Julian Gaudiano © Michael Brauer Photographie, Foto Rückseite © Andreas Liesegang.

**Impressum:**

Theater Nordhausen/Loh-Orchester Sondershausen GmbH Spielzeit 2023/24,

Intendant: Daniel Klajner

Wolfstr. 16, 99734 Nordhausen, Tel.: (0 36 31) 62 60-0, [www.theater-nordhausen.de](http://www.theater-nordhausen.de), Redaktion und Gestaltung: Dr. Katrin Stöck, Satz und Layout: Ralph Haas. Konzert-Programmzettel der der Spielzeit 2023/24.

**BENEFIZKONZERT**  
*»Fluthilfe für Windehausen«*

**TNLOS!**



Hier erfahren Sie mehr über die Musikerinnen und Musiker Ihres Loh-Orchesters Sondershausen



**Yuval Oren** schloss ihr Studium mit einem Bachelor an der Hochschule für Musik und Tanz in Jerusalem ab, Unterricht erhielt sie von Efrat Ben-Nun und Zvi Zemel. Sie konzertierte mit prominenten Orchestern in Israel, u. a. dem Israel Philharmonic Orchestra und dem Jerusalem Baroque Orchestra. Sie gewann den ersten Preis beim »Ada Brodsky«-Wettbewerb und war Halbfinalistin beim internationalen Gesangswettbewerb der Innsbrucker Festwochen der Alten Musik. 2019 ging sie für das künstlerische Weiterbildungsprogramm Barock vokal an die Hochschule für Musik in Mainz. 2014–2020 war sie Stipendiatin der America Israel Cultural Foundation. Seit der Spielzeit 2022/23 gehört sie zum Sängereensemble des TN LOS!, wo sie in dieser Spielzeit u. a. in »Die Hochzeit des Figaro« und »Roméo et Juliette« zu erleben ist.



**Rina Hirayama** absolvierte ihr Bachelorstudium an der Tokyo University of the Arts. Seit 2017 studierte sie an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln bei Brigitte Lindner und absolvierte dort 2022 ein Konzertexamen. Nach ihrem Debüt 2018 in der Rolle der Lapák (Janáček, »Das schlaue Füchlein«) in einer Hochschulproduktion wurde sie in der Spielzeit 2018/19 Stipendiatin der Theaterinitiative Aachen. Seit 2019 war sie Mitglied des Jungen Ensembles am Musiktheater im Revier in Gelsenkirchen. In der Spielzeit 2021/22 trat sie am Musiktheater im Revier in Gelsenkirchen und am Theater Ulm auf. Mit Beginn der Spielzeit 2022/23 nahm sie am TN LOS! ihr erstes Festengagement an und ist in dieser Spielzeit u. a. in »Die Hochzeit des Figaro«, »Der kleine Horrorladen« und »Roméo et Juliette« zu sehen.



**Florian Tavić** studierte ab 2014 an der Musikakademie Zagreb bei Lidija Horvat-Dunjko. 2018 setzte er sein Masterstudium an der Hochschule für Musik in Karlsruhe bei Friedemann Röhlig fort. Im Lied- und Konzertbereich arbeitete er regelmäßig mit Hartmut Höll und Mitsuko Shirai in Karlsruhe und in Meisterkursen mit Wolfgang Holzmair und Thomas Hampson. 2021/22 und 2022/23 war er am Badischen Staatstheater Karlsruhe zu erleben. Zu den Orchestern, mit denen er bisher konzertiert hat, gehören u. a. die Philharmonie Zagreb, die Badische Staatskapelle Karlsruhe, das Heilbronner Sinfonie Orchester und die Philharmonie Baden-Baden. Seit Beginn der Spielzeit 2023/24 ist er festes Ensemblemitglied am TN LOS!, wo er u. a. in »Die Hochzeit des Figaro« und »Roméo et Juliette« auftritt.



**Julian Gaudiano** ist Dirigent und Cembalist und bekam seine musikalische Ausbildung in Rom (Komposition, Klavier, Geige) und in Graz (Dirigieren und Cembalo). Schon früh fühlte er sich zur Welt der Oper hingezogen und war seit der Spielzeit 2018/19 als Korrepetitor mit Dirigierverpflichtung an der Oper Graz engagiert, wo er Vorstellungen (u. a. »Cinderella«, »Clivia«, »Anatevka«, »Undine«), Konzerte und Neueinstudierungen (»The Corridor«) dirigierte. Zur Spielzeit 2022/23 wechselte er in der Position des 1. Kapellmeisters an das TN LOS!. Das Studium bei Michael Hell eröffnete ihm die Welt der Alten Musik, und er konnte sich in Graz bei Opernproduktionen als Basso-Continuo Spieler profilieren. An der Schola Cantorum Basiliensis bekam er zudem wichtige Impulse zur Ensembleleitung vom Cembalo aus.

## PROGRAMM

### Jacques Offenbach

»Orpheus in der Unterwelt«  
Ouvertüre

#### Redebeitrag:

Bodo Ramelow, *Ministerpräsident des Freistaats Thüringen*

### Peter I. Tschaikowsky

»Schwanensee«  
Spanischer Tanz. Allegro non troppo  
(Tempo di bolero)

### Charles Gounod

»Roméo et Juliette«  
»Depuis hier je cherche«, Arie des Stephano  
»Ballade de la Reine Mab«, Arie des Mercutio

### Charles Gounod

»Faust«  
Walzer

#### Redebeiträge:

Bernhard Stengele, *Thüringer Minister für Umwelt, Energie und Naturschutz*

Matthias Marquardt, *Bürgermeister Stadt Heringen/Helme*

### Wolfgang Amadeus Mozart

»Die Hochzeit des Figaro«  
Ouvertüre. Presto

»Non so più cosa son«, Arie des Cherubino

»Deh vieni non tardar«, Arie der Susanna

### Giovanni Paisiello

»Il Barbiere di Siviglia«  
Ouvertüre. Allegro presto

### Wolfgang Amadeus Mozart

»Die Hochzeit des Figaro«  
»Voi che sapete«, Arie des Cherubino

»Non più andrai farfallone amoroso«, Arie des Figaro

#### Berichte:

Sebastian Henning, *Wehrführer Freiwillige Feuerwehr Windehausen,*

Detlef Schmidt, *Ortsbeauftragter Technisches Hilfswerk Nordhausen*

### Gioacchino Rossini

»L' Italiana in Algeri«  
Ouvertüre. Andante - Allegro

### Charles Gounod

»Roméo et Juliette«  
»Je veux vivre«, Arie der Juliette

### Edward Elgar

*Serenade für Streichorchester e-Moll op. 20*  
2. Satz. Larghetto

### Georges Bizet

»Carmen«-Suiten 1 und 2  
Suite 1: Nr. 1a Aragonaise. Allegro vivace  
Suite 2: Nr. 11 Dance bohème. Andantino quasi Allegretto

Sopran *Yuval Oren*

Mezzosopran *Rina Hirayama*

Bariton *Florian Tavić*

Musikalische Leitung *Julian Gaudiano*

Moderation *Daniel Klajner*

*Loh-Orchester Sondershausen*